

Gicht

00301

F. Loose, Zaubrische Sprüche, Worte und Zeichen
(in Zerbster Jahrbuch 3 (1907))

S. 5

Gegen die Gichtschmerzen:

Weide, ich tu dir von mir winden,

Gicht und Gicht in die 77 tue ich dich anbinden;

An der Weide sollst du bleiben,

Bis ich komme und tue dich schneiden. xxx

Diese Worte werden an einer Weide gesprochen, drei Freitage wiederholt, vor und nach der Sonne; in währendem Sprechen erfasse man einen Zacken und tue, als wenn man ihn drehen wollte. Ehe man aber fertig ist mit Sprechen, mache man noch einen Knoten jedesmal, alsdann gehe man stillschweigens nach Hause; aber nimmermehr muß du einen Zacken von dieser Weide abschneiden, und auch nicht hinkommen.

(aus einer vergilbten hsl. Sammlung, gefunden in einem Bauernhaus in Zehmitz Krs. Cöthen)